**KOALITION für HOLZBAU**
Eine Initiative für nachhaltiges Bauen mit Holz

Politik | Aktuelles | Portrait | Best Practice

Ausgabe vom 26.04.2022

Politik

Der Fehlstart der Neubauförderung zwingt zum Umplanen und die geplante GEG-Novelle lässt auf sich warten

Ein Kommentar von Benedikt Scholler

Expertinnen und Experten (mich eingeschlossen) hatten es geahnt, der Neustart der Neubauförderung für energieeffiziente Gebäude mit einem mickrigen Fördertopf von einer Milliarde Euro wird nicht lange halten. Die Wetten gingen von 2 Stunden bis 5 Tage. Die Realität hat gezeigt, es war ein halber Tag. Das führt uns drei Aspekte vor Augen:

1. Die Förderung ist scheinbar so lukrativ und niederschwellig, dass eine hohe Nachfrage vorhanden ist.
2. Die noch lukrativere Sanierungsförderung ist seit Februar 2022 schon wieder aufgenommen worden. Sie ist noch aktiv und das ohne großes Aufsehen zu erregen. Sie fördert ebenfalls die Energieeffizienz.

3. Aus 1. und 2. folgt: die Förderung bedient die alten Muster der Energieeffizienz und fördert keine aktive und innovative Bauweise.

Fazit: Die Nachfrage ist da. Aber die Förderziele müssen geändert werden.

Lesen Sie den kompletten Kommentar [hier](#).



Mit Holz bauen spart CO2 und kann ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz im Bausektor werden. Momentan ist die Fördersystematik aber noch zu unattraktiv für viele Bauherren.

Aktuelles

KOALITION für HOLZBAU startet Austausch mit Baustatssekretär Böisinger

Die KOALITION für HOLZBAU hat sich Ende März mit dem Staatssekretär im Bundesbauministerium (BMWSB), Rolf Böisinger, zu einem ersten Austausch zusammengefunden. Den Ambassadeuren war es besonders wichtig, direkt zu Beginn der Legislaturperiode einen engen Draht zur Bundesregierung aufzubauen und auf die baurechtlichen Hemmnisse wie fehlende Förderung hinzuweisen. Staatssekretär Böisinger betonte, dass Holzbau der Regierung ein wichtiges Anliegen sei. Ein weiterer Austausch wurde vereinbart.



Die Fassade des LUISEBLOCK WEST im Berliner Regierungsviertel

Bauausschuss des Deutschen Bundestages besichtigen innovatives Holzneubauprojekt LUISEBLOCK WEST

Die Mitglieder des Bundestagsausschusses für Wohnen, Stadtentwicklung, Bauwesen und Kommunen haben sich den Neubau des Bundestaggebäudes LUISEBLOCK WEST angeschaut. Das Bürogebäude wurde in Holzmodulbauweise gebaut. Lorenz Nagel als Projektentwickler (PRIMUS development) des Vorhabens und Ambassador in der KOALITION für HOLZBAU hat die Führung für die Bundestagsabgeordneten durchgeführt.

Die meisten Fragen richteten sich an die baurechtlichen Rahmenbedingungen, die noch unzureichende Förderung und nicht zuletzt auch dem Holzaufkommen. Ein besonderer Dank gilt der Ausschussvorsitzenden Sandra Weeser MdB, die diese Führung möglich machte.



Die Mitglieder des Bauausschusses des Deutschen Bundestages lassen sich den Holzmodulbau des Bürogebäudes LUISENBLOCK WEST vom Projektentwickler Lorenz Nagel (2.v.l.) erläutern.

EBZ Akademie und KOALITION für HOLZBAU organisieren Fachtagung

Die EBZ Akademie organisiert zum ersten Mal eine Fachtagung zum Thema Holzbau. In Kooperation mit der KOALITION für HOLZBAU wurden die besten Fachexperten für ein interessantes Programm zusammen geholt. Im EBZ Führungsforum sollen die Möglichkeiten der Holzbauweise aufgezeigt und neben den Prozessen auch die baurechtlichen Rahmenbedingungen und Fragen rund um die gesamte Wertschöpfungskette besprochen werden.

Die Fachtagung findet ONLINE am 4. & 5. Mai 2022 jeweils von 9-14 Uhr statt. Das Fachprogramm finden Sie [hier](#). Anmelden können Sie sich unter folgendem [Link](#).

Nur **4%** der Mehrfamilienhäuser wurden zwischen 2018 und 2020 aus Holz gebaut. Damit vergeben wir in Deutschland ein enormes Potenzial auf dem Weg zum klimaneutralen Bauen.

Quelle: DHWR

[Die Positionen der Koalition für Holzbau gibt es hier!](#)

Best Practice

Die ERBUD-Gruppe – Polens führendes Nachhaltigkeitsunternehmen will mehr Holzbau nach Deutschland bringen

Die ERBUD-Gruppe ist unter anderem von Forbes dafür ausgezeichnet worden, dass sie mit viel Leidenschaft und Erfahrung einen so dynamischen Beitrag zur CO₂-Reduktion leistet, wie kein anderes polnisches Unternehmen. Die Gruppe hat verschiedene Töchter, die alle ihren Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels leisten, wie z.B. die auf Windparks und Photovoltaik spezialisierte Tochter ONDE. Als erstes polnisches Bauunternehmen überhaupt konnte diese das Umweltmanagementzertifikat EMAS der Europäischen Union erhalten.

Aber auch der Holzmodulbau spielt für die Gruppe eine große Rolle. Die Tochter MOD21 ist seit drei Jahrzehnten auf dem deutschen Hochbaumarkt aktiv und sorgt seitdem für schnell realisierbare, nachhaltige und moderne Bauvorhaben zu wirtschaftlichen Konditionen. Nach Ansicht des Teams von MOD21 sind die Neubauziele der Bundesregierung von 400.000 Wohnungen jährlich ohne nachhaltigen Holzmodulbau gar nicht realisierbar. Zusätzlich will die Firma das Tempo im Neubau durch mehr Digitalisierung und innovative Prozessplanung erhöhen. An innovativen Lösungen führen aufgrund des andauernden Fachkräftemangels im Bausektor auch kein Weg vorbei, davon ist MOD21 überzeugt.

„Unser Vorteil ist ein breit gefächertes und innovatives Portfolio, insbesondere in zukunftsorientierten Bereichen wie dem modularen Holzbau. Wir haben uns ehrgeizige Ziele gesetzt, die wir so schnell wie möglich nachhaltig erreichen wollen“, so Dieter Babel, Geschäftsführer der ERBUD Holding Deutschland, der eng mit Theodor Kaczmarczyk, Geschäftsführer von MOD21 zusammenarbeitet.



Ambassadeur

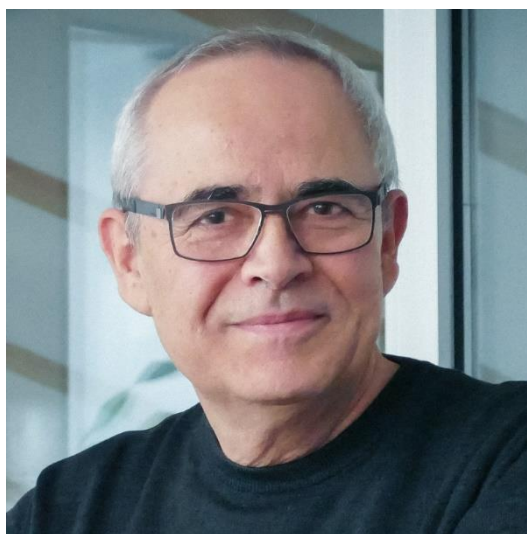


*Prof. Dr. Michaela Lambertz, Partnerin bei
BAUES WUNDER*

Die Bau- und Wirtschaftsingenieurin Michaela Lambertz hat bereits zwei Jahrzehnte Berufserfahrung im nachhaltigen Bauen gesammelt. Seit 2016 bringt sie ihre Kompetenzen als Partnerin von BAUES WUNDER Lambertz & Friesdorf Beratende Ingenieure PartGmbH ein. Sie ist seit 2013 Professorin an der Technischen Hochschule Köln im Lehr- und Forschungsgebiet Green Building Engineering und gibt so ihre Erfahrungen auch an Studierende weiter. Ihr ist es wichtig, dass in den beruflichen Studiengängen mehr Holzbaukompetenz vermittelt wird.

Frau Lambertz legt Wert darauf, insbesondere Neubauten künftig ganzheitlicher zu betrachten. „Es

Partner



*Alexander Schwab – Präsident der Vereinigung
freischaffender Architekten*

Die Vereinigung der freischaffenden Architekten (VfA) ist neuer wissenschaftlicher Partner in der KOALITION für HOLZBAU.

„Die VfA möchte in der Koalition für Holzbau mitwirken, um ihren Mitgliedern die unendlichen Möglichkeiten des Holzbaus aufzuzeigen und die letzten Ängste im Hinblick auf Dauerhaftigkeit und Brandschutz zu nehmen. Unsere Mitglieder können mit der Koalition für Holzbau ihr Netzwerk erweitern und von deren Expertise profitieren,“ so Präsident Alexander Schwab.

Die VfA-Mitglieder vertreten in den Architektenkammern der Länder und des Bundes konsequent die

muss transparenter gemacht werden, welche Baustoffe genutzt werden, welche Risikostoffe diese beinhalten und wie es um die jeweilige CO2-Bilanz der Materialien steht. Dafür bedarf es einer Methode wie einer standardisierten Gebäudeökobilanz“ so Lambertz. Im Holzbau liegt für sie dabei eine besondere Chance, da der Baustoff CO2 bindet, statt wie Beton bei seiner Herstellung erhebliche Mengen davon zu verursachen.

Interessen der Büroinhaber und Büroinhaberinnen und ihrer Mitarbeiter. Ergebnisse dieses Engagements sind die Schaffung der Berufsordnung mit dem Schutz der Berufsbezeichnung „Architektin“ bzw. „Architekt“, die Bildung der Architektenkammern, die Etablierung von grundlegenden Anforderungen an die Berufsausbildung, die Entwicklung und der Erhalt der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) und die Entwicklung und Förderung des Wettbewerbswesens.

Impressum:

Die Koalition für Holzbau ist bei der DAPB - Deutsche Agentur für Politikberatung organisatorisch angesiedelt. Der Newsletter ist ein Service der DAPB.

DAPB | Deutsche Agentur für Politikberatung GmbH

Oberwallstraße 6, 10117 Berlin | Deutschland

Call: +49 (0) 30 55 21 96 88

Mobil: +49 (0) 175 57 90 188

E-Mail: mail@koalition-holzbau.de

presse@koalition-holzbau.de

www.koalition-holzbau.de

[Newsletter abbestellen](#)

Copyright © 2022 DAPB - Deutsche Agentur für Politikberatung GmbH, All rights reserved.

You are receiving this email because you opted in via our website.

Wollen Sie ändern wie bzw. ob sie diese Mails der KOALITION für HOLZBAU weiterhin erhalten?

You can [update your preferences](#) or [unsubscribe from this list](#).

Grow your business with  mailchimp